

Ich begrüße alle sehr herzlich zu unserem heutigen Abendgebet.

Vor uns liegt der Sonntag "TRINITATIS", der Dreifaltigkeitssonntag. Das lateinische Wörtchen "*trini*" bedeutet "*je drei*". Gott ist dreifaltig Einer - darum geht es heute.

Bekennen wir uns auch heute zu dem dreieinigen Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.

1.LIED: "*Gott ist dreifaltig Einer ...*" Singen wir das Lied auf dem Liedblatt. (GL 489)

MEDITATION: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“.- Wie oft begegnet uns diese Gebetsformel! - Und wie oft schon wurde dem Christentum gerade wegen dieser drei Begriffe vorgehalten, keine monotheistische Religion zu sein, denn Vater, Sohn und Heiliger Geist sind schließlich drei verschiedene Personen.- Trinität, Dreieinigkeit, wie soll ich mir das vorstellen. Als ich meinem Neffen „Trinität“ erklären wollte, habe ich bei seiner eigenen Person begonnen: „Schau, das ist eigentlich ganz einfach: Du bist für deine Eltern der Sohn, für deine Großeltern bist du der Enkel, und für mich, deine Tante, bist du der Neffe. Und für uns alle bist du der Florian; du bist und bleibst ein und dieselbe Person – eben FLORIAN.“ Und so ähnlich ist es mit GOTT: ER ist uns ein liebevoller Vater, der über uns steht wie ein Schutzschild, der auf uns aufpasst, der uns beschützt und behütet. Andererseits ist ER als Sohn, als Mensch gewordener Gott unser „Bruder“, der mit uns geht, der bei uns ist, der uns zur Seite steht in unserem Alltag. Und zu guter Letzt, das feierten wir vergangenes Wochenende, durchdringt uns Gott mit Seinem Heiligen Geist. ER schenkt uns in Seinem "Unsichtbar Sein" eine Ebene, die weit über das menschlich Begreifbare hinausreicht, eine geistige Ebene, die man in unseren Worten nicht beschreiben, und die man mit unseren Sinnen nicht wirklich wahrnehmen kann. Und alles in allem ist ER Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde, und von allem, was unter diesem Himmel auf unserem Globus wächst, lebt und gedeiht. "*Heute sollst du erkennen und dir zu Herzen nehmen: Jahwe (der Gott Israels) ist der Gott im Himmel droben und auf der Erde unten, keiner sonst.*" (Dt 4,39) So steht es geschrieben im 4.Kapitel des Buches Deuteronomium, und in diesem einen Gott vereinen sich Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

GEBET: Im Gesangbuch habe ich ein schönes Gebet zu Trinitatis gefunden. Das wollen wir jetzt gemeinsam sprechen *EG 839.1* :

Der Raum ist geöffnet für unser ganz persönliches Gebet, das wir vor den dreieinigen Gott bringen dürfen in Gedanken oder in Worten ...

- S T I L L E - (freies Beten)

"Sind wir Kinder Gottes, dann auch Erben Gottes und Miterben Christi" (vgl. Röm 8,17), und so beten wir zum Vater Jesu, der auch unser Vater ist ...

- V A T E R U N S E R -

2.LIED: *"Brunn alles Heils, dich ehren wir ..."* im *EG 140*, Strophen 1,4 & 5

SEGEN: Sprechen wir gemeinsam einen Liedtext von Martin Luther im *EG 470*.

*Der Du bist drei in Einigkeit, / ein wahrer Gott von Ewigkeit;
die Sonn mit dem Tag von uns weicht, / lass leuchten uns Dein göttlich Licht.*

*Des Morgens, Gott, Dich loben wir, / des Abends auch beten vor Dir;
unser armes Lied rühmet Dich jetzund, immer und ewiglich.*

*Gott Vater, dem sei ewig Ehr, / Gott Sohn, der ist der einzig Herr,
und dem Tröster, Heiligen Geist, / von nun an bis in Ewigkeit. Amen.*

Und so segne und behüte uns der dreieinige Gott:
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

WOCHENIMPULS: *"Für uns alle ist Gott der Ursprung, aus dem wir kommen, aber immer auch die Zukunft, der wir entgegengehen."* (Joseph Ratzinger) In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Woche, und kommen Sie gut nach Hause!